

Zwei Kubaner im schwarzgelben Himmel



05. November 2022

Auszug vom kleinen Trip der Kubaner Julian und Noel in das schönste Stadion der Welt, um die Bochumer im Revierderby zu schlagen

Ein kurzer Erlebnisbericht von Noel Antonio Cardona Cutino.



Sassnitz/Dortmund. Für uns kleine Dörfler ging es am Freitag von Stralsund mit dem ICE in Richtung Hannover Hbf. Mit Verspätung erreichten wir nach mehreren berüchtigten "Moukoko 500 m Sprints" den Anschlusszug nach Dortmund Hbf.

Im Anschlusszug angekommen, konnte die Entspannung erst so richtig los gehen. Das Hotel in Dortmund war ebenfalls sehr einfach zu finden.

Nach einer guten Mütze Schlaf ging es für uns gegen 11 Uhr in die Fanwelt, um uns nochmal so richtig auszurüsten. Daraufhin trafen wir uns beim Schwimmbad mit den anderen Inselborussen, um uns ein paar Bier in

die Plautze zu knallen. Nach großer Freude des Wiedersehens ging es in das Stadion, um unser Banner zu befestigen.

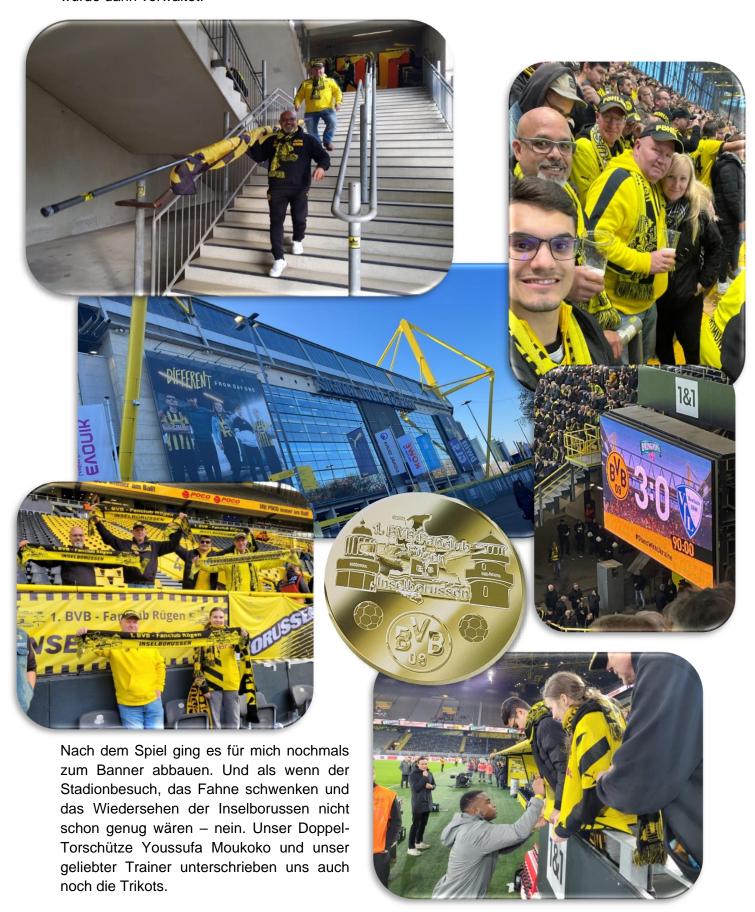






Mein Vater war besonders aufgeregt, da er beim letzten Heimspiel dieses Jahres unsere Fahne direkt vor der Süd schwenken durfte. Nach Instruktionen und Probeschwenken ging es für Papa auf den Platz. Es war ein tränenreiches und zugleich ein adrenalinreiches Erlebnis, welches er kaum in Worte fassen kann. Unten auf dem Spielfeld brüllen einem alle Leute zu. Die Laustärke war kaum auszuhalten. Die Stimmung war wie immer fantastisch. Er ist sehr glücklich, ein Teil der Inselborussen und somit auch ein Teil von Borussia Dortmund zu sein.

Auf dem Feld gaben die Spieler alles, sodass wir bereits zur Halbzeit 3:0 führten. Dieses Ergebnis wurde dann verwaltet.



Was für ein wundervoller Tag, welchen wir nie vergessen werden. Vielen Dank an Bodo, Dietmar, Nadine, Stephan und den kompletten Inselborussenverein, dass uns ein sehr großer Traum erfüllt werden konnte.



"Dieser Bericht soll den Verzehr von alkoholischen Getränken nicht verherrlichen".

Herzlichst, Euer Noel.

HEJA BVB!